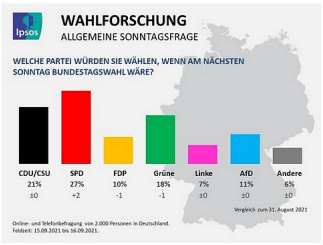
Neue Umfrage von Ipsos

SPD baut ihren Vorsprung weiter aus - Union bleibt jetzt stabil



Freitag 17. September 2021 - **Hamburg (wbn). Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden 27 Prozent der Deutschen die SPD wählen, zwei Prozentpunkte mehr als bei der letzten Ipsos-Erhebung Ende August.**

Damit bauen die Sozialdemokraten ihren Vorsprung vor der Union weiter aus, die bei 21 Prozent der Stimmen verharrt. Die Grünen (18% | -1) und die FDP (10% | -1) verlieren leicht an Zuspruch, während die Zustimmung für die AfD stabil bei elf Prozent bleibt. Für die Linke würden aktuell sieben Prozent der Befragten stimmen (±0)

(Zum Bild: Ipsos ist die Nummer 3 weltweit in der Marktforschungsbranche mit mehr als 18.000 Mitarbeitern und starker Präsenz in 90 Ländern. Grafik: Ipsos)

Fortsetzung von Seite 1

Dr. Robert Grimm, Leiter der Politik- und Sozialforschung bei Ipsos in Deutschland, ordnet die Ergebnisse der Ipsos Sonntagsfrage so ein: »Die SPD geht mit einem soliden Vorsprung in die entscheidende Woche vor der Bundestagswahl 2021. Die Union konnte allerdings ihren Abwärtstrend aufhalten und stabilisiert sich als zweitstärkste Partei. Trotz einer Differenz von nunmehr sechs Prozentpunkten ist der Ausgang der Bundestagswahl 2021 aus Ipsos Sicht aber weiterhin offen, da sich eine erhebliche Zahl von Wählerinnen und Wählern noch nicht

entschieden hat bzw. in ihrer Wahlabsicht unsicher ist.«

Methode: Die Ergebnisse der Ipsos Wahlprognose basieren auf einer Mixed-Mode-Befragung. In das Ergebnis eingeflossen ist eine Online-Befragung n = 1.000 (510 Männer, 490 Frauen), die vom 15.09.2021 bis zum 16.09.2021 durchgeführt wurde. Um die Daten zu kalibrieren, wurde flankierend eine repräsentative CATI-Umfrage mit einer Stichprobe größer = 1.000 erhoben. Diese Mixed Methode verleiht den Daten eine höhere Validität. Darüber hinaus werden die Daten repräsentativ für die wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland nach Alter, Geschlecht, Bildung und Region gewichtet.